

Marlies Burghardt

Lebensbaum
Tarot

Mit Grafiken von
Klaus Holitzka

Alle Rechte – auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe, der Übersetzung und der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen – vorbehalten.

Verlag »Die Silberschnur« GmbH

ISBN 3-931 652-57-2

1. Auflage 2000

Lektorat: Silva Jelen, Herrenberg

Grafiken: Klaus Holitzka

Gestaltung: dtp XPresentation, Boppard

Druck: Finidr, s.r.o. Cessky Tesin

Verlag »Die Silberschnur« GmbH · Steinstraße 1 · D-56593 Göllesheim

www.silberschnur.de

e-mail: info@silberschnur.de

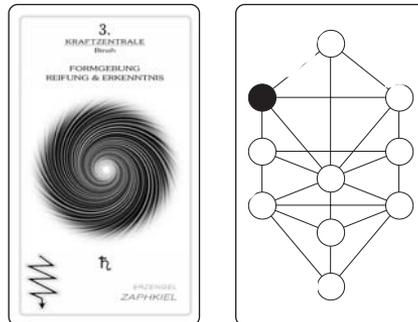
INHALTSVERZEICHNIS

1. Einführung in das <i>Lebensbaum-Tarot</i>	7
2. Was ist Tarot?	11
3. Der Lebensbaum der Kabbala	13
4. Die vier Elemente	25
– Die vier Elemente-Karten	29
– Kurzinterpretationen	29
5. Interpretationen	31
– Lebensbaum-Karte 1	33
1 in Verbindung mit den Elemente-Karten	36
– Lebensbaum-Karte 2	39
2 in Verbindung mit den Elemente-Karten	42
– Lebensbaum-Karte 3	45
3 in Verbindung mit den Elemente-Karten	48
– Lebensbaum-Karte 4	51
4 in Verbindung mit den Elemente-Karten	54
– Lebensbaum-Karte 5	57
5 in Verbindung mit den Elemente-Karten	60

– Lebensbaum-Karte 6	63
6 in Verbindung mit den Elemente-Karten	66
– Lebensbaum-Karte 7	69
7 in Verbindung mit den Elemente-Karten	72
– Lebensbaum-Karte 8	75
8 in Verbindung mit den Elemente-Karten	78
– Lebensbaum-Karte 9	81
9 in Verbindung mit den Elemente-Karten	84
– Lebensbaum-Karte 10	87
10 in Verbindung mit den Elemente-Karten	91
6. Der Lebensbaum und die Großen Arkana des Tarot	95
7. Umgang mit den Karten und Legemodelle	109
8. Befragungs-Beispiel	109

LEBENSBAUM-KARTE 3

3. Kraftzentrale – BINAH – Erkenntnis



FORMGEBUNG, REIFUNG und ERKENNTNIS

Verständnis, Fruchtbarkeit, Manifestation, Grenze, Gesetz, Gewissen, Ruhe, Geduld ...

3. Kraftzentrale – Binah

Dies ist die Kraft des Leben aufnehmenden, schützenden, formgebenden Prinzips, der Urgrund der Manifestation und Stabilität und außerdem Ort der Erkenntnis, die durch Erkennen von Zusammenhängen und aus den Erfahrungen des Lebens gewonnen wird. In Binah wird geformt und manifestiert – einerseits ganz „erdenhaft“ im Sinne von Schwangerschaft und Geburt oder der Schaffung eines Werkes, andererseits auf mentaler Ebene, wo gedanklich strukturiert wird und so Vorstellungen, Verhaltensnormen, Gesetze und Traditionen entstehen, die dem Leben Halt geben. Hier ist auch der Ort des Gewissens. In Binah werden die Impulse von Chokmah aufgenommen und geformt. Hier wird alles zu seiner Zeit entwickelt nach den ewigen Gesetzen des Kosmos und der

Natur. In diesem „Urwasser des Lebens“ reift die Frucht heran, hier wird sie genährt und strukturiert. Jeder Mensch hat ganz spezielle Gaben, aber auch Schwächen, die gelebt, angesehen und erkannt werden wollen. Das gilt es zu respektieren und aus all dem Erkenntnis zu gewinnen. An diesem Ort gibt es Grenzen, damit sich jeder gemäß seines Gesetzes entwickeln kann. Hier ist Karma am Wirken, das göttliche Gesetz, das es zu achten und zu verstehen gilt. Die Erfahrungen und Erkenntnisse des Lebens mit all seiner Freude aber auch all seinem Leid ruhen hier. Aus diesem „Reservoir“ kann der Mensch schöpfen und es bei seinem Handeln berücksichtigen. Dabei gilt es, sich immer wieder Rechenschaft abzulegen vor seinem Gewissen, die Gesetze von Raum und Zeit zu achten und die Natur eines jeden Menschen. Dazu gehört auch, Leid als Bestandteil des Lebens anzunehmen und gleichzeitig in Verbindung zu sein mit der Kraft und Liebe, die überall wirken. In Binah besteht sonst die Gefahr, im Umgang mit der formgebenden Kraft starr zu werden und das Leben in Vorstellungen und Formen zu „ersticken“ oder aber angesichts von Grenzen und Leid in Negativität und Lebensangst zu verfallen.

Chance: Mit Hilfe der formgebenden Kraft strukturieren und manifestieren und dabei Gesetzmäßigkeiten ergründen, Zusammenhänge verstehen und so Reife und Erkenntnis gewinnen.

Gefahr: Erstarrung im Umgang mit der Formkraft und dabei das Leben in Vorstellungen und Formen „ersticken“ oder angesichts von Grenzen und Leid in Negativität und Lebensangst versinken.

SYMBOLIK

Hebräischer Name: Binah – Erkenntnis, Verstehen (Intelligenz)

Archetypisches Bild: Eine reife Frau

Gottesname: Jod Heh Vau Heh Elohim – Gott, der Herr, Gott als weiblich-männliche Gottheit – verkörpert die Macht des Empfangens, Formgebens und setzt Grenzen.

Erzengel: Zaphkiel – Das Auge Gottes – passt auf, dass der Mensch sich innerhalb seines Gesetzes und der ihm gesetzten Grenzen bewegt und gibt Erkenntnis.

Engel: Aralim – Die Throne, die darin unterstützen, den eigenen Weg zu finden und zu erkennen, was jetzt wichtig ist – Engel der Formgebung, der Geduld und des Verstehens.

Farbe: Schwarz (manchmal dunkelblau, dunkelgrau)

Astrologisches Kraftprinzip: Saturn – Der große Lehrer – zeigt Grenzen auf, gibt Erkenntnis und Geduld.

Körperzuordnungen: Die rechte Schläfe

Allgemeine Symbole: Fruchtbarkeitsgöttinnen, Mutterfiguren, Chronos/Saturn, das Meer, die Schale, der Kelch, die Höhle, weibliche Geschlechtsorgane, Muschel, Zisterne, stilles ruhendes Wasser, das Salzmeer, Myrrhe, Mohnblume, Lilienblüte, Perle, „Krafttiere“: Steinbock, Pelikan ...

Musik: Orgelmusik, geistliche Musik, Gregorianische Musik, Bhajans, Kirchenchöre, Musik von Bach, getragene Musik von Beethoven, Mantren ...

TAROT:

Numerologie: III DIE HERRSCHERIN – Fruchtbarkeit, Mütterlichkeit, Leben gebären, schützen und zur Entfaltung bringen, Kreativität, Hingabe. ... XII DER GEHÄNGTE (Zahl 12,

Quersumme 3) – Grenzen akzeptieren, Kontrolle aufgeben, Verhaltensmuster und Wertvorstellungen hinterfragen und alles von einer anderen Warte aus betrachten. ... XXI DIE WELT (Zahl 21, Quersumme 3) – Sich einfügen in den vom Schicksal gegebenen Rahmen, sich innerhalb dessen entfalten und mit Leichtigkeit und innerer Losgelöstheit den Tanz des Lebens tanzen ...

Kraftaspekt: II DIE HOHEPRIESTERIN – Aufnahme, Empfängnis, Hingabe, Geduld, Weisheit, Erkenntnis, Reife, Wissen um die Zyklen und Gesetze des Lebens ... XII DER GEHÄNGTE (wie oben) ... XX GERICHT – Rechenschaft ablegen vor dem höheren Gewissen, dabei Erkenntnis gewinnen, auferstehen aus lebensfeindlichen Verhaltensmustern und Wertvorstellungen und dem Ruf des höheren Selbst folgen.

KRAFTKONSTELLATIONEN

Lebensbaum-Karte 3 in Verbindung mit den Elemente-Karten

3 BINAH in Verbindung mit dem Element FEUER – (Tarot: 3 STÄBE)

Stehe zu dem, was Du erreicht hast und ruhe gelassen in Dir. Sage ja zu Dir und zu den Deinen auch bei Schwierigkeiten. Akzeptiere Grenzen und sei voller Zuversicht, denn Du hast im Laufe Deines Lebens erfahren, dass das Schicksal Dir das gibt, was Du auch bewältigen kannst. Beziehe daraus Kraft und vertraue ins Schicksal und seinen Sinn. Du weißt um das Auf und Ab des Lebens, denn Du hast durch manches Tal gehen müssen und bist daran gewachsen und gereift. Vertraue auf